Unter den zahlreichen musikalischen Gästen beim diesjährigen Rolling Stone Weekender war auch Jochen Distelmeyer, der neben Robert Foster und Nicholas Müller auch noch eine Lesung gab.

Rolling Stone Weekender lockte 4000 an die Ostsee

Nächstes Jahr neues Schwesterfestival in Süddeutschland

06. November 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Julia Schwendner

Bereits zum neunten Mal fand am Wochenende der Rolling Stone Weekender am Weissenhäuser Strand an der Ostsee statt. Rund 4000 Besucher sahen und hörten mehr als 30 internationale Bands und Solokünstler, darunter Madness, Glen Hansard, Gang Of Four, Chuck Ragan und Kettcar, die unter dem Decknamen The Rural Juror ein Überraschungskonzert spielten. Darüber hinaus gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Im nächsten Jahr soll mit dem Rolling Stone Park erstmals ein Schwesterfestival in Süddeutschland stattfinden, ebenfalls im November, ebenfalls indoor. Der Rolling Stone Weekender ist als besonderes Festival im November am Weissenhäuser Strand an der Ostsee längst etabliert. Bereits zum neunten Mal ging die Veranstaltung am vergangenen Wochenende über ihre Bühnen. Auch dieses Mal war der Rolling Stone Weekender, wie in vielen Jahren zuvor, bereits im Vorfeld ausverkauft.

Die Veranstalter setzen bei diesem Festival auf Abwechslung im Programm und Komfort für die Besucher, die aus allen Teilen des Landes anreisen und den Rolling Stone Weekender mit Übernachtungen in nahen Appartements als eine Art Kurzurlaub nutzen. Neben Shows von Acts wie Isolation Berlin, Ride, Spoon, Benjamin Booker, Chuck Ragan, Madness, The Gang Of Four, Steve Gunn And The Outliners oder The Rural Juror, hinter denen sich die Musiker der Hamburger Band Kettcar verbargen gab es auch Lesungen von prominenten Musikern wie Nicholas Müller, Robert Foster und Jochen Distelmeyer, die vor vielen Jahren mit den Bands Jupiter Jones (Müller), The Go-Betweens (Foster) und Blumfeld (Distelmeyer) bekannt geworden sind, mitunter aber auch auf eine

 © Rockszene.de 2024

beachtliche Solo-Karriere zurückblicken können.

Die Veranstalter von FKP Scorpio und die Verantwortlichen vom Rolling Stone Magazin zeigten sich zum Abschluss zufrieden mit dem diesjährigen Rolling Stone Weekender. Vor allem spielte das Wetter mit und einige vermeintlich kleinere Bands überraschten offenbar positiv. Im nächsten Jahr feiert der Rolling Stone Weekender am 9.und 10.November sein zehnjähriges Jubiläum. Der Vorverkauf von Tickets und Übernachtungspaketen hat bereits begonnen.

Für 2018 gibt es aber auch eine Neuerung. In Süddeutschland soll ein Schwesterfestival an den Start gehen. Als Örtlichkeit wurde dafür der Europa Park in Rust in Baden Württemberg ausgewählt, wo der Rolling Stone Park am 16.und 17.November 2018 stattfinden soll.

Links:

www.rollingstone-weekender.de
www.rollingstone-park.de
www.fkpscorpio.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern(19.01.2021)
Im Geiste von Lemmy und Motörhead(12.01.2021)
Ein Song und seine ganz neue Bestimmung(27.10.2020)
Rares Live-Album von Keith Richards(20.10.2020)
Vorausschauende Texte(18.09.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum